Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren Conférence des directrices et directeurs de la sécurité des villes suisses Conferenza delle direttrici e dei direttori di sicurezza delle città svizzere

# 17. Kongress zur urbanen Sicherheit Gewalt: Was können wir tun?

Donnerstag, 26. September 2019 Kursaal Bern









### Informationen

Gewalt ist in der Öffentlichkeit ein grosses Thema, vor allem dann, wenn sie für viele sichtbar ist. Betroffen sind vorab Städte: Gruppen von Fussballfans sorgen mit gegenseitigen Angriffen für Schlagzeilen. Alkohol lässt in den Ausgehvierteln die Aggression steigen. Jede fünfte Frau hat in der Schweiz sexuelle Gewalt erlebt.

Hat die Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft generell zugenommen? Wo kann die Prävention ansetzen? Wie begegnen Polizei, Behörden und zivilgesellschaftliche Organisationen den derzeitigen Gewaltphänomenen? Und was macht eigentlich die Justiz?

Der 17. Kongress zur urbanen Sicherheit sucht Antworten auf diese Fragen.

Die öffentliche Tagung richtet sich an städtische Exekutivmitglieder, an Verwaltungsmitarbeitende, die sich mit der Thematik beschäftigen sowie an weitere interessierte Kreise.

#### **Anmeldung**

Bis spätestens Mittwoch, 11. September 2019 unter www.kssd.ch

#### Sprachen

Deutsch und Französisch, mit Simultanübersetzung

#### Tagungsbeitrag (inkl. Mittagessen)

Mitglieder KSSD, KKJPD, SVSP, SPI: CHF 250.00 Nichtmitglieder und Private: CHF 300.00

Forschende an Hochschulen und Universitäten, NGOs: CHF 100.00

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Bitte beachten Sie: Aus organisatorischen Gründen können nachträgliche Abmeldungen nur bis 7 Tage vor der Tagung kostenlos erfolgen.

#### Kontakt

Konferenz der Städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren KSSD Telefon 044 411 70 17 info@kssd.ch www.kssd.ch

## Programm

Ab 9.15	Begrüssungskaffee
9.30	<b>Begrüssung</b> Reto Nause, Gemeinderat und Vorsteher der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie der Stadt Bern
9.40	<b>Vergangenheit und Zukunft der zivilisierten Stadt</b> Prof. Manuel Eisner, Director of Violence Research Centre, University of Cambridge
10.20	Kaffeepause
10.40	Impact de la limitation des horaires de vente d'alcool sur les hospitalisations en lien à l'alcool : bref retour sur l'expérience vaudoise Hervé Kuendig, Responsable du Secteur recherche, Addiction Suisse
11.10	<b>Gewalt im öffentlichen Raum: Ein Präventionsschwerpunkt in Bern</b> Manuel Willi, Chef Regionalpolizei Bern
11.30	<b>Convention d'Istanbul: de quoi s'agit-il et pour-quoi cela nous concerne tous</b> Dr. med. Marie-Claude Hofner, Membre commission GREVIO du conseil de l'Europe, ancien médecin associée à l'Unité de Médecine des Violences du CHUV
12.00	Stehlunch Präventionskampagnen zur Besichtigung
13.00	Foren Runde 1

#### Forum A: Fangewalt

- $\cdot$  Dr. Alain Brechbühl, Forschungsstelle Gewalt bei Sportveranstaltungen, Universität Bern
- · Thomas Gander, CSR & Prevention Manager, Swiss Football League
- · Martin Link, Fachstelle Hooliganismus Stadtpolizei St.Gallen
- · Daniel Ryser, Journalist und Autor von «Feld-Wald-Wiese: Hooligans in Zürich»

#### Forum B: Gewalt gegen Frauen

- Plan d'action « Sexisme et harcèlement dans l'espace public »
  Héloïse Roman, chargée de projets égalité, Ville de Genève
- · Erfahrungen mit dem Nachbarschaftsprojekt «StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt» in Wien-Margareten

Maria Rösslhumer, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, AÖF

• Perspektiven der NGOs

#### Forum C: Jugendgewalt:

#### Schlagzeile und Realität am Beispiel «Dietikon vs. Spreitenbach»

· Heinz Illi, Stadtrat, Sicherheits- und Gesundheitsvorstand der Stadt Dietikon

Simone Eggler, Netzwerk Istanbul Konvention / TERRE DES FEMMES Schweiz

· Urs Schwendener, Jugendintervention/Bezirk Dietikon, Kantonspolizei Zürich

## Programm

14.10	ubergang zu worksnops kunde z
14.20	Foren Runde 2 (gleiche Foren)
15.30	Kaffeepause
15.45	<b>Was macht eigentlich die Justiz?</b> Bundesrichter Niklaus Oberholzer
16.15	<b>Schlusswort</b> Barbara Günthard-Maier, Präsidentin KSSD

## **Anreise**

#### Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Hauptbahnhof Bern Tram Nr. 9 Richtung «Wankdorf Bahnhof» (Haltestelle «Kursaal»).

#### **Private Verkehrsmittel**

Parking Kursaal: Die Parkgebühr für 24 Stunden beträgt CHF 26.00.

www.kursaal-bern.ch/anfahrt



Kornhausstrasse 3, 3000 Bern 22